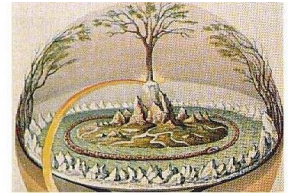


Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst Die Zukunft im Geist des Ting in Asgard



Liebe Freunde,

vielleicht wird es Euch zu viel oder einfach nur nervig - diese Gedanken von mir gesandt zu bekommen - explizit mit dieser Überschrift => daher zuvor einen Ausblick ...

manche nennen es eso(xo)terisch - ich bin jedoch davon überzeugt, daß diejenigen, welche hören wollen / können eine höhere Führung erfahren (man sagt, daß sie vorher darum bitten müssen - Grund: folgt).

Die größte Herausforderung kommt aus dem größten Geschenk: dem Freien Willen

Was unterscheidet einen mündigen Menschen von einem unmündigen ? der Freie Wille.

Konsequenz: er bekommt die uneingeschränkte Verantwortlichkeit gleich mitgeliefert.

Wer kann damit umgehen ? - Niemand.

Wessen Verhalten ist uneingeschränkt (eigen/selbst)verantwortlich ? - von Niemandem.

Resultiert daraus ein berechtigter Anspruch staatlicher Kontrolle ? - Ja aber nur dann, wenn die Kontrolleure bzw. dessen Verhalten uneingeschränkt eigen- bzw. selbstverantwortlich ist; gibt es solche Kontrolleure ? - nein.

Was macht dann den Menschen aus ?

Neben dem permanenten Bestreben und Kämpfen um wahrhaft, ehrliches > objektives < uneingeschränktes eigen- / selbstverantwortliches Verhalten das Prinzip seines Vaters: seine Schöpfungskraft.

Der Mensch - im Gegensatz zum Bioroboter - ist schöpferisch tätig.



Dem Menschen wird ein grundlegender und entscheidender Teil seiner Menschlichkeit entzogen, wenn ihm seine schöpferische Ader / Kraft genommen wird - er beginnt vor sich hin zu vegetieren.

Ein Ausdruck dessen sind die fehlenden Nachfahren (Kinder): überall auf der Welt - hier wurde durch die menschenverachtende Umsetzung der Demokratie pervertiert wurde und dadurch alles ins Gegenteil verkehrt (siehe die Kirche, welche nur mehr der Abkehr vom Göttlichen dient - dabei können Einzelne (Priester) als Individuen das Ursprüngliche immer noch verkörpern, lehren und vertreten). Jede westlich orientierte Gesellschaft hat sich vom Kinderwunsch verabschiedet

- sei es durch Scheidungspraxis, explizit in der Bundesrepublik in Deutschland, in welcher Väter keinerlei Rechte mehr haben, Vater zu sein und Kindern der Zugang zur gesamten väterlichen Linie und damit dieser Liebe, Aufmerksamkeit und Zuwendung verweigert / vorenthalten / entzogen wird
- sei es aus Gründen der Selbstverwirklichung der jungen Frauengeneration, welche zudem aus bisherigen gesellschaftlichen (Rollen)Mustern ausbrechen wollen
- sei es aus finanziellen Gründen, weshalb in Indien weiblichen Babys ermordet werden, da die Familie nicht überleben kann oder der durch Medien als das Paradies auf Erde verkündete Lebensstandard weder Ehemann noch Kinder zuläßt
- sei es aus gesetzlichen Gründen, wobei die 1 Kind Politik ebenfalls zur Ermordung weiblicher Babys führt (Strafe für das 2. Kind zu bezahlen) Ohne Inkarnation lebt man / frau nur durch ihre Nachkommen weiter. Die Reinkarnation ist weder in der christlichen Kirche (paulinischer Glaube) noch bei den Mormonen und den darauf basierenden Derivaten zugelassen / vorgesehen.



Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 1

Welche Aufgaben hat dann ein Mensch ?

Dazu möchte aus dem 1. Buch von Neal Donald Walsh zitieren: „Und so sprach Gott {zu N.D.Walsh}: Es gibt nur einen Grund für alles Leben, nämlich daß ihr und alles, was lebt, diese Herrlichkeit in ganzer Fülle erfahrt. Denn unsere Essenz ist die gleiche. Wir sind aus dem gleichen Stoff gemacht. Wir sind »derselbe Stoff«! Wir verfügen über die gleichen Eigenschaften und Fähigkeiten - einschließlich der Gabe, physische Realitäten zu erschaffen. Als ich euch, meine spirituellen Nachkommen, erschuf, war es mein Ziel, mich selbst als Gott kennen zu lernen. Sich in allen Facetten zu begreifen, ist DAS HÖCHSTE GEFÜHL, ist vollkommene Liebe. Das ist das Ziel der spirituellen Nachkommenschaft Gottes. Gleichgestellt, denke, sprich und handle als der Gott der du bist.“

Ich verwende nicht gerne den Begriff Gott, denn dieses erzeugt feste Muster - bedingt in der Erziehung sowie den Vorgaben des Religionsunterrichts; ich spreche lieber von Allvater - und Gaia, der Mutter Erde - sowie vom universellen Bewußtsein.

Das reine universelle Bewußtsein ist die Quelle allen Wirkens. Es ist die Energie und Ordnung hinter jeder Form. Wir - unser inneres Selbst - sind nicht mehr und nicht weniger als Bewußtsein! Bevor wir uns unserem Selbst, dem ICH bewußt werden, existierte das einzige Selbst, das reine Bewußtsein, das universelle Bewußtsein. Das reine Bewußtsein, ist das unteilbare innere Selbst - unsere ewige Verbindung zu Allem, was ist und zum göttlichen, welches untrenn- / unteilbar ist (Dr. Frank Kinslow).

Was schenkt uns dies - in Verbindung mit dem Freien Willen ? - Gestaltungsfreiraum für alles !
Was steckt im Tod und im Leben ? - ein Lernen, die Dinge, wie sie sind, als richtig anzunehmen.
Daraus folgt die Vergebung - zu aller erst sich selbst für alle Fehler, die man je tat - denn ohne diese Vergebung kommt eine Stasis, ein Verharren auf einem einzigen Verhaltensmuster - aus Angst, den nächsten Fehler zu begehen.

Genau diese Muster werden uns (vielfach durch die Eltern) vorgelebt und in diese sollen wir als **Person** reingepreßt werden ! Wenn wir davon ausgehen, daß die Machthaber uns ihre eigenen Verhaltensmuster aufzwingen wollen, dann haben wir ein sehr genaues Bild von ihnen - dieses wird uns täglich durch die Bioroboter - diese werden Beamte oder Angestellte des öffentlichen Dienstes genannt - vorgelebt („kann ich nicht machen, das gibt mein Computer (eigentlich die Software / das Programm) nicht her“ oder „es verstößt gegen unsere Vorschriften“ etc.).

Wird nun verständlich, wieso dem Thema Verzeihen solche Beachtung in den Aussagen, welche Jesus, dem Christus, geschenkt werden ? - Verzeihen ist göttlich und zeigt größte Charakterstärke.
Hier gibt es nur einen kleinen Haken - wir haben es eben in viel zu wenigen Fällen mit eigenverantwortlichen Menschen zu tun; Personen, welche in der Macht verankert sind, können dieses nicht annehmen (engl. handeln) und ihr Verhalten danach ausrichten - hier müssen klare Positionen geschaffen werden.

Was ist nun ein Staat ?
eine Schutzgemeinschaft für Menschen.



Was sind moderne Staaten ?

durch die herrschende Macht und ihre sog. Demokratie in Stasis verharrende unveränderliche Strukturen zur Entmenschlichung.
- da Macht nur ein Ziel hat, sich selbst zu erhalten, ggfls. zu maximieren / vergrößern (Krieg) müssen alle Anderen in einem Zustand der Machtlosigkeit gehalten werden.

Geld ist Macht: es dient allein, eine Machtlosigkeit im Volk zu zementieren > alles Geld zu entziehen (Steuern, erstrebenswerter Lebensstandard), wobei eben dieses Geld geeignet ist, das Volk nicht nur in Abhängigkeit zu halten, sondern seine Lebenszeit zu bestimmen (Beruf, Ausbildung, .. - wobei im Kapitalismus seit Jahrzehnten nur noch für die Müllhalde produziert wird) - es geht nie darum, ob ein Staat bankrott sei.

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 2

Geld hat also eine ganz andere Aufgabe, als die gebetsmühlenartig propagierte
> Kontrolle und Machterhalt - Wie wird dies realisiert ?

Durch Rechtssätze ! - lex legis ist gesetztes Recht - durch gesetzlich festgelegtes Recht.

http://www.freiheitistselfbestimmtesleben.de/lex_legis.htm

Wer hat dies definiert ? - die Legis_lative, wobei die meisten der Politiker Jura studierten.

- basierend auf dem Rechtspositivismus, dem positiv gesetzten Recht.

Dieser hat sich vollkommen vom überpositiven Recht losgelöst und dient nur noch der Begründung für die tagtägliche Entmenschlichung. Umkehrschluß: kann ein vom überpositiven Recht losgelöstes Recht der Bioroboter überhaupt den Menschen wahrnehmen, darstellen oder berücksichtigen ?

Sicher nicht ! - das wäre genauso, wenn wir einer zweidimensionalen Fläche zugestehen würden, ein dreidimensionales Objekt zu beschreiben, dieses festzulegen und als richtig, korrekt zu attestieren.

Zur Zeit versuchen wir noch den in Stasis verharnten Beamten durch Zitate aus ihren 2D Gesetzen die auch nach ihren eigenen „Gesetzmäßigkeiten“ illegitimen Vorgehensweisen nachzuweisen / nahe zu bringen - mit unterschiedlichem Erfolg; so sieht man bei Kripo und anderen Polizisten einmal vorherrschende Angst (das Prinzip der wahren Machthaber) sowie die uneinsichtige Vorstellung, daß alle (außer ihnen selbst) kriminell sind - und die, die es nicht sind, denen konnte man es nur noch nicht nachgewiesen werden. Auf die 3D Ebene scheinen sie uns weder folgen zu können, noch zu wollen. Stattdessen wird alles, was zu 3D gehört ausgerottet - der Freie Wille, die Mündigkeit, die Schöpfungskraft, .. und natürlich alles Schöne (wie viele Bäume mußten in Gemeinden weichen, nur weil sie im Herbst „Dreck“ durch ihr Laub machen !!).

Bei allen Alternativwährungen (Chiemgauer, etc.) besteht dasselbe Problem - es gibt in den heutigen sog. „Staaten“ kein geschlossenes System; die 2D Ebene greift illegitim auf die 3D Ebene zu. In 2D haben sich Menschen unter dem Ablegen ihres Freien Willens, ihrer Schöpferkraft und Eigenverantwortung von jeder Menschlichkeit verabschiedet und wännen sich glücklich im Person(al)-Sein.

Warum nun die Überschrift *Asgard*?

Weil *Asgard* die Bifröst - Brücke (Himmelsstraße oder Asbru die Asenbrücke ist die Regenbogenbrücke zw. Midgard & Asgard - damit die Verbindung zwischen „Himmelsreich“ und „Erdenwelt) zwischen 2D und 3D ist. *Asgard* kennt nur den Menschen bzw. ist für die Menschen da / für sie gegründet worden.

Damit *Asgard* im 2D wahrgenommen werden kann, wurden die Bedingungen der Konventionen von Montevideo berücksichtigt, denn den Menschen kann kein einziger der Bioroboter wahrnehmen.

Wenn nun eine Situation mit einem Bioroboter besteht (Polizist oder Richter etc.), dann können diese nur von der rechtspositivistisch entrechteten (siehe Vogt => Advocat) und entmündigten Person ausgehen - etwas anderes lassen ihre Vorschriften und „Gesetze“ nicht zu !

Jeder Mensch wird durch die Gewalt der Macht in das 2D hineingerissen - die Aufgabe von *Asgard* ist nun, ihren *Asen* diplomatischen Schutz angedeihen zu lassen (das Leben ist ein Weg und auch die Umsetzung all dieser Aufgaben ist nicht über Nacht zu schaffen).



Palandt

Abschnitt 1. Personen

Überblick

1) Begriff. Das BGB unterscheidet natürl (§§ 1 ff) u JP (§§ 21 ff). Den Oberbegriff Pers versteht es nicht im rechtsethischen, sond in einem rechtstechn Sinn: Pers sind Subjekte von Rechten u Pfl. Das für den PersBegriff des BGB entscheidende Merkmal ist damit die **Rechtsfähigkeit**, dh die Fähigk, Träger von Rechten u Pfl zu sein (hM). Bei den natürl Pers geht das BGB als selbstverständl davon aus, dass jeder Mensch ohne Rücksicht auf Stand, Geschlecht od Staatsangehörigk rfäh ist. Darin komst richtig zum Ausdr, dass die RFähigk dem Menschen nicht vom Gesetzgeber verliehen wird, sond dem Gesetz vorgegeben ist. Dagg ist die JP eine Zweckschöpfg des Gesetzes (Einf 1 v § 21); ihre RFähigk beruht ausschließl auf der Anerkennung dch die RÖrdng.

Dieser Kunstgriff im BGB >Palandt< von 2008, der Gleichsetzung von Mensch und Person ist, da keinerlei Definition, wieso A = B sein soll, rechtswissenschaftlich nicht zu halten.

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 3



The screenshot shows the website of the Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht. The page title is "Deutsche Rechtsprechung in völkerrechtlichen Fragen 1986 - 1993". The main content area features a section titled "320. ANERKENNUNG VON STAATEN" with a sub-section "Nr.89/1 Ein neuer Staat erwirbt seine Völkerrechtspersönlichkeit unabhängig von seiner Anerkennung oder Nichtanerkennung durch die bloße Tatsache seines Entstehens; die in der Anerkennung liegende Feststellung, daß der Staat entstanden sei, ist nur deklaratorischer Natur." Below this, there is a citation: "Oberverwaltungsgericht Münster, Urteil vom 14.2.1989 (18 A 858/87), NVwZ 1989, 790 (ZaöRV 51 [1991], 191) (s.310 [89/1])". The page also includes a search bar, navigation links, and a sidebar with various research and publication options.

http://de.wikipedia.org/wiki/Konvention_von_Montevideo Die Konvention legt die Definition des Staates sowie die Rechte und Pflichten der Staaten fest. Sie erweitert die Zusammengehörigkeit der drei klassischen Voraussetzungen (nach der Jellinekschen Trias der konstitutiven Elemente des Staatsbegriffs) um eine vierte Bedingung: die aus einer äußeren Souveränität (ausschließliche Völkerrechtsunmittelbarkeit) folgende Fähigkeit zur Aufnahme auswärtiger Beziehungen. Diese kann nach der allgemeinen Staatenpraxis jedoch nicht als notwendiges Erfordernis und als „irrelevant für die Staatlichkeit angesehen“ werden.

Der erste Artikel der Konvention legt die vier Kriterien des Staates fest, die auch häufig als Normen des Völkergewohnheitsrechts angesehen werden:

“The state as a person of international law should possess the following qualifications: (a) a permanent population; (b) a defined territory; (c) government; and (d) capacity to enter into relations with the other states.”

„Der Staat als Subjekt des internationalen Rechts sollte folgende Eigenschaften besitzen: (a) eine ständige Bevölkerung; (b) ein definiertes Staatsgebiet; (c) eine Regierung; und (d) die Fähigkeit, in Beziehung mit anderen Staaten zu treten.“

Weiterhin legt der erste Satz des Artikels 3 explizit fest, dass „Die politische Existenz eines Staates unabhängig von seiner Anerkennung durch die anderen Staaten ist.“ (engl. “The political existence of the state is independent of recognition by the other states.”)

Dies wird als die Deklarative Theorie der Souveränität bezeichnet.



Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { *ius cogens* } ~ S.: 4

Die Gründer von Mikronationen bringen z. B. oft vor, dass die Voraussetzung, ein definiertes Staatsgebiet zu besitzen, nicht zielführend ist. So wird auch der Souveräne Malteserorden als Völkerrechtssubjekt anerkannt, obwohl dieser kein Staatsgebiet besitzt oder anstrebt.

Weitere Regelungen

Jeder Staat, ob international akzeptiert oder nicht, hat das Recht auf Verteidigung seines Territoriums, politischen Kontakt und innere Sicherheit.

Die Verfassung eines Staates gilt für alle Personen, die sich auf seinem Gebiet aufhalten.

Einzelnachweise

z. B. in Stephan Hobe, Otto Kimminich, Einführung in das Völkerrecht, S. 68 f.

Theodor Schweisfurth, Völkerrecht, Rn 49, 50.

<http://books.google.de/books?id=SbnGHvVLzE4C&lpg=PA17&ots=jpu8CPo6ie&pg=PA17#v=onepage&q&f=false>

Also: wenn die Bioroboter keinen Menschen wahrnehmen können

ist jedes Objekt, welches bspw. auf dem Gemeindeamt vor ihnen, den Beamten steht, eine entrechtete und entmündigte Person (ansonsten bräuchte man sie als Beamten gar nicht !), vor allem, da ihre Vorschriften und „Gesetze“ nichts anderes zulassen !

Was sollen sie also mit Lebenderklärungen anfangen (können) - auch wenn es diese in Zusammenhang mit Vermißten eines Krieges oder Auszahlung von Renten gibt ? - es sind immer keine Lebenderklärungen von Menschen ! - maximal von entrechteten und entmündigten Personen

Wie die Bulle Unam Sanctam sagt: http://de.wikipedia.org/wiki/Unam_Sanctam

Unam Sanctam (lat.: Eine heilige (Kirche)), am 18. November 1302 von Papst Bonifatius VIII. erlassen. Die Bulle ist die umfassendste Begründung einer aus dem Papst-Primat abgeleiteten päpstlichen Weltherrschaft in geistlichen wie in weltlichen Angelegenheiten. Sie beginnt mit den Worten: „Eine heilige katholische apostolische Kirche müssen wir im Gehorsam des Glaubens annehmen und festhalten.“

Bonifaz VIII. beansprucht die Unterordnung der Monarchen.

Das weltliche Schwert untersteht dem geistlichen Schwert, es wird vom Papst eingesetzt und geduldet oder anders ausgedrückt: das geistliche wird von der Kirche geführt und das weltliche für die Kirche. Darüber hinaus soll die geistliche über die weltliche Gewalt Recht sprechen, wobei sie selbst nur Gott verpflichtet ist: „So erklären wir denn, daß alle menschliche Kreatur bei Verlust ihrer Seelen Seligkeit untertan sein muß dem Papst in Rom, und sagen es ihr und bestimmen es.“

Bitte vergeßt nicht den unbegrenzten Anspruch aller Päpste (welcher aktuell den schwarzen und den weißen in Personalunion vereint) auf die Erde und auf alles, was da kriecht.

Es bleibt einem in der Regel nicht erspart, den jeweiligen Ansprüchen auf derselben Ebene zu begegnen - eingedenk, daß die Geburtsurkunde der Totenschein des Menschen ist, da sie die Geburt der natürlichen Person dokumentiert.



Wir begegnen diesem auf der Ebene der Ting Glaubensgemeinschaft - nachdem sowieso der Mensch für Tod erklärt wurde - mit unserer Wiedergeburt in einem bereits bestehenden Körper (esoterisch einwandfrei) in einer Gemeinschaft von Menschen für Menschen: tingg.eu

Euer Peter

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { *ius cogens* } ~ S.: 5

1. Weltkrieg endete mit Westfälischem Frieden, 2. Weltkrieg unbeendet - Waffenstillstand 1919 Versailler Diktat, 1945 Potsdamer Abkommen wegen den Kriegskosten Umstellung von Golddeckung auf Volksbürgerschaft, Einforderung dieser Bürgerschaft durch die Banken (FED, BIZ) - siehe Wiener Verträge zwischen 1928 und 1933 für alle kriegführenden Nationen. Daraus resultierende Abkommen: Juli 1944 Bretton Woods, Frühjahr 1945 UNO Gründung durch 50 Staaten, Nachfolger des Völkerbundes, ein Kriegelement gegen das DR <= Einführung Treuhand.

Unabhängig vom gedulden Papier und der psychologischen Kriegstaktik, die Fakten beweisen die vielfachen VR Verstöße: Rheinwiesenerlager trotz HLKO und Genfer Konvention, Annexion trotz Simpson-Doktrin und Briand-Kellogg-Pakt, Vertreibung und Ermordung Millionen Deutscher aus den sog. Ostgebieten nach Beendigung der Kampfhandlungen, ... Die Fakten zeigen eine debellatio des DR und die Subjugation des dt. Volkes

Debellatio des DR: das Völkerrechtssubjekt ist erloschen (siehe aktuelle Inkorporation im Sinne Staatsukzession in der EU)



Subjugation des dt. Volkes

Mit der Geburt gewinnt die Bank einen neuen Volksbürgen
Eintragung ins
Geburtsregister



Geburt

Taufe: eines Menschen und eines Schiffes = der Stapellauf, mit dem diese ihrer Bestimmung und dem Seerecht (Admiralty L) übergeben werden.

Standesamt: beendet den Menschen §1 und erschafft die natürl. Person (Skaven) gleichen Namens mit Einbindung in den Rechtskreis der BRD als enteeltete, tote Entität; nur der Mensch ist ein Souverän - der subjugierte dt. Bürger wird zum zahlungspflichtigen Treunehmer degradiert, Arglistige Täuschung über GG, welches ein volksouveränes Land vorgaukelt.

UN setzt Treuhandverwaltung für das DR und das subjugierte also versklavte deutsche Volk gemäß der UN Charta Kapitel XI Artikel 73ff ein - diese Treuhandverwaltung bekommt den Namen Regierung der Bundesrepublik Deutschland. Legitimation: der UN durch illegale Selbstermächtigung indem hier ein heiliger Auftrag konstruiert wird; Ihre weisungsabhängigen Treunehmer sind BRD Beamte, Politiker und Minister.

CQV Act / Trust: Steffen „Leben als erkaufte Lehen“ <= der Mensch ist tot, es existiert nur mehr die regist. Person, deren Namen dem Recht des registrierenden Staates unterliegt

Ist die Geburtsurkunde gleichzeitig ein Totenschein des Menschen ?



1) Beginn der Rechtsfähigkeit. - a) Jeder Mensch ist rechtsfähig, ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Geschlecht oder Herkunft. Die R.Fähigkeit kann dem Menschen doch behördlich und gerichtlich Entsch nicht aberkannt werden; sie kann auch nicht durch eine Verzichtserklärung ihres Trägers aufgehoben oder beschränkt werden. Soweit ausländ. Recht völkerrechtswidrig natürl Pers (Skaven) die R.Fähigkeit vorenthält, ist es gem EG 6 nicht zu beachten.

Situation der BRD: Potsdamer Protokoll, da die Regierung (Dömitz) des DR's völkerrechtswidrig verhaftet wurde, existiert für die Alliierten kein Vertragspartner (dies war das Ziel der Verhaftung). Unter 16. steht: "Jede deutsche Verwaltung, die dem Ziel der Besatzung nicht entsprechen wird, wird verboten werden." Danach konnten Sie 1951 den Kriegszustand und 1955 die Besatzung aufheben.

** Definition Grundgesetz: Ein Grundgesetz ist ein besatzungsrechtliches Mittel zur Schaffung von Ruhe und Ordnung in einem durch Kriegshandlung besetzten Gebiet. Gegeben von der Siegermacht (oder den Siegermächten), für das auf Zeit eingesetzte Verwaltungsorgan (BRD). (Treiffeld's Rechtswörterbuch 17. Auflage Verlag C.H.Beck München 2002)

Welche Aufgabe haben die enteelten Entitäten, vormalige Menschen, in Deutschland zu lösen ?
=> Beendigung der Subjugation
=> sich selbst aus den sog. positiven Rechtskreis und aus dem See- / canonischen Recht herausziehen.
=> Rückgängigmachung der Toterklärung mit der Geburtsurkunde (CQV Act)
=> Schließung aller CQV Trusts
=> Beendigung des Lehens Ihres Lebens
=> Wieder Menschwerdung und Einsetzung in die eigene Rechts- & Deliktisfähigkeit
Wie es im Augenblick der Geburt der Fall war

Lösung:
Wiedergeburt in einem anderen Indigenat
=> bei der Wiedergeburt ist das Alte gestorben
=> die Fesseln / Ketten greifen ins Leere
=> nur die Deutschen sind subjugiert ..

Geburtsurkunde der Ting Glaubensgemeinschaft



Durch debellation ist das Völkerrechtssubjekt DR erloschen, wie aktuelle die EU Länder durch Inkorporation / Staatsukzession als Völkerrechtssubjekt aufhören zu existieren.

Daher wurde Asgard als staatliche Schutzgemeinschaft für seine Angehörigen gegründet.



Ting Glaubensgemeinschaft
Geburtsurkunde

die religiöse Ting Glaubensgemeinschaft steht allen Menschen guten Willens und Wirkens offen und hat V. Grund, die Weltenschöpfung, der Weltbaum, Baum des Lebens zu seinem Symbol erkoren.



Am heutigen Tage wird _____ in einem seit _____ (geboren in _____) bestehenden menschlichen Körper durch Übernahme des Ting Glaubens als beseelter, bewußter, rechts- und deliktisfähiger natürlicher Mensch und Souverän mit dem Indigenat Ase im unversetzten Bewußtsein neu- / wiedergeboren. Alle früheren Irrungen, Verführungen, Irwege, enteeltende Rituale und Ketten haben keine Macht und keinen Einfluß mehr auf _____; er / sie ist in diesem Bewußtsein frei von allen seine / ihre Freiheit begrenzenden Bindungen inkl. dem CQV Act / Trust. Alle Verpflichtungen und Bindungen aus der Geburtsurkunde - Nr. _____ ausgestellt am _____ durch _____ in _____ sind ebenso erloschen, wie die durch die Taufe (Schein Nr. _____) entstandenen. Diese Geburtsurkunde dokumentiert meine Souveränität als Ase. Alle meinem souveränen Willen entgegen stehende Handlungen und Eintragungen einschließlich in ein von Menschen geführtes Geburts-/Taufregister sind illegal und illegitim und führen schon wegen dem Verstoß gegen das Naturrecht zu Nichtigkeit; weder das Seerecht noch das Kanonische Recht kann zur Anwendung gebracht werden; dies und die Nichtigkeit o.g. Registers solle sich ferner als unumschränkbarer Souverän mit dieser natürlichen Menschwerdung und sein / ihr Indigenat wird hiermit bezeugt durch:

Alle beseelten (neugeborenen) Menschen können als Ase ihre Aufnahme unter Beachtung der Verfassung, des Kodex im Geist des Ting beantragen.



der beseelte, bewußte, natürliche und rechtsfähige Mensch

Vorname: _____

beantragt hiermit seine Staatsangehörigkeitsurkunde als Ase in seinem Heimatland Asgard

Antrag auf Ausstellung einer Staatsangehörigkeitsurkunde als Ase in Asgard

Vorname: _____
Familienname: _____ Geburtsname: _____



Staatsangehörigkeitsurkunde der Ase in Ihrem Heimatland Asgard

der beseelte, bewußte, natürliche & rechtsfähige Mensch bekennt sich hiermit zum Ting, zur Verfassung, den Grundgesetzen und dem Kodex der Gemeinschaft und wird die Verfassung Asgards aktiv vertreten und für diese als Teil seiner Überzeugung zu allen Zeiten eintreten. Das Naturrecht ist auch sein oberstes Rechtsprinzip.

Vorname: _____
Familienname: _____

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden Asen in seinem Heimatland Asgard lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 6

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

Das künstliche Konstrukt PERSON des Deutschen Reichs und der Verwaltungsorganisation BRD ist eine tote Entität = einem Zombie = Scheinleben
Eine Person / tote Entität kann niemals Souverän sein !

Echte und wahrhaftige Souveränität ist immer verknüpft mit Mut, souveränem Auftreten, Großmut und Großzügigkeit. Sie haben den Mut, als kleine distinkte Gruppe den Mainstream zu verlassen - und immer für die Wahrheit einzutreten.



Die Entscheidung eine Person zu bleiben, heißt: weiterhin die eigene Souveränität ablehnen.

Der lebensspende Funke des universellen Bewusstseins steht nicht im Widerspruch zur Souveränität, jedoch jeder Unterwerfung

Was macht den souveränen Menschen aus ?

- für ein selbst bestimmtes Leben braucht es zuvorderst

Souveränität, denn ohne diese ist das gesamte Leben fremdbestimmt !



Souveränität zeigt sich jedoch nur im souveränen Verhalten - sich selbst und allen anderen gegenüber. Souveräne Menschen haben den Mut, neue Wege zu gehen. Souveräne Menschen verhalten sich DeMütig gegenüber Allen, Allem und Jedem, denn nur in DeMut achtet Jeder den Anderen, mit dem Mut zur Selbstlosigkeit, indem wir ohne Ängste und Sorgen in Dankbarkeit und Vertrauen selbstlos helfen und solidarisch handeln.



Kaiser, Könige oder ihre „Nachfolger Präsidenten“ fordern im Sinne JHWH = der Kirche die Unterwerfung



Augustinus definiert die trennende, künstliche Dualität - für alle Christen installiert.

Wir können nur ohne dies in Harmonie leben.



Der jüdische Glaube = die sog. christl. Kirche - steht immer für Tot, Trennung und Unterwerfung: Kain & Abel, Opferung Isaaks, Esau & Jakob



Der Souverän ist immer Inhaber der Staatsgewalt; in der parlamentarischen Monarchie ist dies der König

Staatsdefinition : im aktuellen Völkerecht braucht es ein Staatsvolk

Schöpfungsakt aller Sonnensysteme durch das universelle Bewusstsein

kirchliche Selbstlegitimierung



Zwingende Erfordernis: der Monarche grenzt sein Gebiet ab ! Nur darin kann der König seine Macht absolut und unteilbar ausüben

Wer oder was berechtigte einen Monarchen sich als alleiniger Souverän eines Landes zu bemächtigen, welches er nicht geschaffen hat, das, wie die gesamte Erde, lange vor ihm da war ?

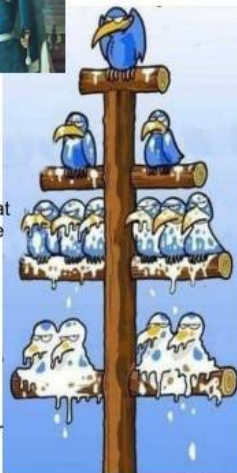


Aufbau: seine Lehnleute - Fürsten, Junker Herzöge, Adel

sein Staatsapparat - Minister, Beamte

Wirtschaft - Großbürgertum Unternehmer

Volk: Bürger Knechte, Sklaven Kriegsbeute: subjugierte Völker



Staat mit Landesgrenzen < im königlichen Dienst

< Zwang: Gewerbeerlaubnis

< nur Bürgerrechte - keine < rechtlos, vogelfrei - MRR



Kein Monarch .. schenkte dem Ungeborenen den Lebensfunken ! Kein Souverän schuf die Fruchtbarkeit der Felder oder den Fischreichtum der Meere sowie das Wild der Wälder.

Staat: Gebietskörperschaft des öffentl. Rechts

Staat als Körperschaft des öffentlichen Rechts

1. Hoheitsrecht als Ausfluss der Staatsgewalt, auch gegenüber dem Bürger
2. Staatsrecht: die Rechtsnormen für den Aufbau und die Organisation des Staates und die das Verhältnis der Menschen zum Staat regeln

Es existieren keine Rechte oder Ansprüche ! Gewalt & Willkür sind VR nicht gedeckt.

Wer oder was berechtigte den Monarchen oder einen seiner Lehnsnehmer, das Volk auszu-beuten, zu verschleppen, zum Kriegs- oder Frondienst zu zwingen ? - oder ihm das Vieh und die Ernte zu stehlen ?

Repräsentative Demokratie der BRD: alle Entscheidungen werden durch gewählte und eigenverantwortlich entscheidende Volksvertreter getroffen. Sie leiten ihre Legitimation von der Wahl durch das Volk ab, von welchem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.



Bulle: Unam Sanctam vom 18. 11.1302 von Papst Bonifatius VIII erklärte die päpstliche Universalherrschaft / Welt-herrschaft in geistlichen wie in weltlichen Angelegenheiten: „Die eine heilige, katholische & apostolische Kirche müssen wir im Gehorsam des Glaubens annehmen und festhalten“ Die geistliche soll über die weltliche Gewalt Recht sprechen, wobei sie selbst nur Gott verpflichtet ist. „Nun aber setzen wir fest: Es ist zum Heile für jegliches menschliche Wesen dem römischen Papst unterworfen zu sein“ - Liber Pontificalis "... dass Du der Vater der Fürsten und Könige, der Lenker des Erdkreises .. bist“. Der Unbegrenzte Machtanspruch der Päpste als *Vicarii Iesu Christi*: führte zur souveränen Schattenregierung hinter jeder "staatlichen" Verwaltung



Trifft die allgemeine Definition der rep. Demokratie auf die BR zu ?

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 7

Wie mir mitgeteilt wurde, gab es außer der Gültigkeit der Paulskirchenverfassung in den letzten 1 ½ Jahren nur ein weiteres Thema, welches mit solcher Heftigkeit beim Honigmann bekämpft wurde: die debellatio des Deutschen Reichs - gibt es einen besseren Gradmesser, ins Schwarze getroffen zu haben? - als daß die von der BR in D beauftragten Schreiberlinge dies heftig bekämpfen ?

Und warum wird es so heftig bekämpft ?

Weil es **durch die debellatio nur mehr den Menschen**, aber weder

- Personen und ihre Legaldefinitionen (Rechtsdefinitionen)
- noch Körperschaften (weder hoheitlicher noch staatlicher Betrieb)
- geschweige denn sonstige Rechtssubjekte gibt

und damit auch jedes Gesetzbuch, auf welches sie sich beziehen könnten, erloschen ist.



http://www.amazon.de/s/ref=nb_sb_noss/277-4923522-9638810?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85Z%C3%95%C3%91&url=search-alias%3Dstripbooks&field-keywords=andreas%20toppe
aus dem Buch Militär und Kriegsvölkerrecht:

Rechtsnorm, Fachdiskurs und Kriegspraxis in Deutschland. Herausgegeben in Verbindung mit dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin des Andreas Toppe die Seite 154 zitiert: *Der klassische Fall einer Debellation lag nach Hans Kelsen in Deutschland infolge der bedingungslosen Kapitulation am 8. und 9. Mai 1945 und der Absetzung der Regierung Dönitz am 23. Mai vor. Ihren sinnfälligen Ausdruck fand sie in der Berliner Deklaration vom 5. Juni 1945, in der die vier Besatzungsmächte die oberste Regierungsgewalt (supreme authority) über Deutschland beanspruchten. Die rechtlich möglichen Konsequenzen aus der „unconditional surrender“ legte ein Rechtsgutachten des amerikanischen Heeresministeriums vom 10. Dezember 1946 schonungslos offen: „After the surrender, any further action required to determine the status of Germany had to be taken by the victors alone. It is obvious that if they had decided to divide all German territory among themselves and to annex it, they would have been able to do so, and thus terminate the war in a traditional manner.“*

Damit fiel das Deutsche Reich bis zu seinem Gründungsjahr 1871 als Subjekt des Völkerrechts fort.

Auf diesem Fakt beruht das BVerfGE 3, 58, das Urteil des Ersten Senats vom 17. Dezember 1953: 1 BvR 147/52 => Leitsatz 2. Alle Beamtenverhältnisse sind am 8. Mai 1945 erloschen.

http://www.amazon.de/Law-Occupation-Martinus-Nijhoff-2009/dp/B004K85JBI/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1371306672&sr=1-1&keywords=Yutaka+Arai-Takahashi

Nicht nur Andreas Toppe, der Völkerrechtler Hans Kelsen, auch das IMT in Nürnberg und der Japaner Yutaka Arai-Takahashi (Dr Yutaka Arai Reader in International Law and International Human Rights Law Verlag: Martinus Nijhoff (2009) ASIN: B004K85JBI Kapitel 6: Post-Debellatio Occupation (Occupation based on Debellatio): the International Military Tribunal at Nuremberg explained this: „In the view of the Tribunal it is unnecessary in this case to decide whether this doctrine of subjugation, dependent as it is upon military conquest, has any application where the subjugation is the result of the crime of aggressive war. The doctrine was never considered to be applicable so long as there was an army in the field attempting to restore the occupied countries to their true owners, and in this case, therefore, the doctrine could not apply to any territories occupied after the 1st September 1939.

=> 6.5 .., die debellatio unterscheidet sich von kriegerischer Besatzung durch den Übergang der Souveränität auf die Besatzungsmacht. Die debellatio unterliegt nicht den Beschränkungen des Besatzungsrechts" - Die Besatzung Deutschlands durch die Alliierten nach dem 2. Teil des Weltkriegs wird als debellatio eingeordnet, da es keine deutsche Regierung mehr gab. Der britischer Strafgerichtshof,



26. Juli 1947 betonte, dass die Militärregierung in Deutschland "die höchsten Regierungsorgane in Deutschland" sind und stellte fest, daß diese Regierung von den Beschränkungen, welche die Haager Landkriegsordnung einer kriegerischen Besatzungsmacht auferlegt, befreit sei > damit hat der Sieger jedes Recht, den durch debellatio ausgelöschten feindlichen Staat {als Rechtssubjekt} unilateral zu annektieren.“) beschreiben unzweideutig die debellatio des Deutschen Reichs - auch die Rechtsfolgen sind durch das Völkerrecht eindeutig festgelegt: das Völkerrechtssubjekt erlischt - die Berliner Erklärung des Kontrollrats in Deutschland, Supplement Nr. 1, Berlin 1946, S.7-9: „Die Regierungen

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 8

{der Siegermächte} .. übernehmen hiermit die oberste Regierungsgewalt in Deutschland, ..“ - damit endete spätestens am 5.6.1945 das Völkerrechtssubjekt Deutsches Reich.

Wie geschrieben: wir sind jetzt freie Menschen auf der Ackerscholle Deutschland.

Zudem steht außer Frage, daß im November 1918 ein Waffenstillstand durch die Kapitulation des Kaiserreichs, welches 1871 gegründet wurde, erfolgte. Daher erfaßte die debellatio im Mai 1945 auch das Völkerrechtssubjekt, welches 1871 gegründet wurde und damit wirkt die debellatio einschließlich bis zum Jahr 1871 zurück (damit erlischt der Rechtsträger und alle auf ihn (basierenden) zurückführbaren Verträge, Gesetzbücher etc.); nur die Paulskirchenverfassung ist davon nicht betroffen. Allerdings beruht auch diese auf dem römischen / canonischen Recht, wodurch der Papst wieder einen Zugriff hat / hätte und wir **keine freien Menschen mit dieser 1849er Verfassung** mehr wären.

Als eine der Konsequenzen sind alle durch das Deutsche Kaiserreich sowie durch das Weimarer Reich geschaffenen Gesetze / Gesetzbücher ebenfalls erloschen und jedwede Gesetzesänderung der Bundesrepublik in Deutschland gehen durch fehlenden bzw. Falschbezug ins Leere; diese Gesetze / Gesetzbücher sind ebenso erloschen wie die debellatio jedes Völkerrechtssubjekt auflöst.

**** Definition Grundgesetz: Ein Grundgesetz ist ein besatzungsrechtliches Mittel zur Schaffung von Ruhe und Ordnung in einem durch Kriegshandlung besetzten Gebiet. Gegeben von der Siegermacht (oder den Siegermächten), für das auf Zeit eingesetzte Verwaltungsorgan (BRD).
(Creifeld's Rechtswörterbuch 17. Auflage Verlag C.H.Beck München 2002)**

Auszüge aus einer Rede von Professor Dr. Carlo Schmidt im Parlamentarischen Rat, vollständig aufgezeichnet in „Der Parlamentarische Rat 1948 – 1949, Akten und Protokolle“, Band 9, herausgegeben vom Deutschen Bundestag und vom Bundesarchiv (im Archiv des Bundestages stehen die Protokolle gebunden im Büro von Günther J. Weller), Harald Boldt Verlag im R. Oldenbourg Verlag, München 1996, Seite 10 ff.: „Auch die jetzt freigegebene Schicht der ursprünglich voll gesperrten deutschen Volkssouveränität ist nicht das Ganze, sondern nur ein Fragment. Um einen Staat im Vollsinne zu organisieren, muß die Volkssouveränität sich in ihrer ganzen Fülle auswirken können. Wir haben nicht die Verfassung Deutschlands oder Westdeutschlands zu machen. Wir haben

keinen Staat zu errichten. Nun ergeben sich aus dem Wesen des Provisoriums eine Reihe praktischer Fragen für das Grundgesetz.“

Damit ist zweifelsfrei klar, was die Bundesrepublik in Deutschland ist: ein Provisorium, ohne ausreichende Volkssouveränität und zudem kein Staat.

Das internationale Recht der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte - Resolution 217 A (III) vom 10.12.1948: Artikel 15

1. Jeder hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit <> die BR in D hat keine und kann keine vergeben Artikel 20

2. Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung anzugehören.

Illegalität der (Zwangs)Zugehörigkeit zur BR in D Personalverband (das Grundgesetz sind die Statuten)

Aus diesem Grunde kann und wird in der Bundesrepublik in Deutschland nur und ausschließlich fiktional (Rechtsfiktion) vorgegangen - dieses ist unvereinbar mit der Verpflichtung zur Wahrheit und Gerechtigkeit - Zitat: „**die Anordnung des Gesetzes, tatsächliche oder rechtliche Umstände als gegeben zu behandeln, obwohl sie in Wirklichkeit nicht vorliegen. Hierbei kann die Fiktion das genaue Gegenteil der**

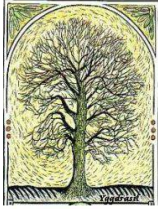
tatsächlichen Umstände als verbindlich festlegen. Eine Fiktion kann deshalb im Prozess auch nicht widerlegt oder entkräftet werden, da sie definitionsgemäß vom tatsächlichen Sachverhalt abweicht.“



Dies erklärt, warum alle, die sich gemäß der europäischen Niederlassungsfreiheit „freiwillig“ im Einzugsbereich der Bundesrepublik aufhalten (bei Gemeinden gemeldete jur. / natürl. Personen) keine Chance vor Gericht haben, denn **statt Tatsachen werden unwiderlegbare Fiktionen den Verhandlungen** zu Grunde gelegt.

Euer Peter

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 9



TGG Ting Genossenschaft

Die Normativität des Völkerrechts wurde durch die Naturrechtslehre aus dem göttlichen Willen abgeleitet

göttliches, ewiges und natürliches Gesetz (Lex divina, lex aeterna, lex naturalis).

Naturrecht

unwandelbar und für alle Menschen gültig; säkular abgeleitet aus der „natürlichen Vernunft“

jus naturale

die Grundsätze der freien Zustimmung, von Treu & Glauben und der guten Sitten

die Überzeugung des Großteils der Staaten, dass diese Grundsätze ein unabdingbares Fundament auch einer Ordnung sind

soziale Natur des Menschen: Soziologische Ansätze und die natürliche Solidarität

für alle Zeiten gültigen Rechtsprinzipien der Sittlichkeit

folgende Völkerrechtssubjekte stimmten den Rechtsnormen zu: Rechtspositivismus der Staaten
Staat: hoheitlich tätiges Wirtschaftssubjekt

Völkerstrafrecht verpflichten Staaten, int. Organisationen und Individuen

ein Rechtssystem, das von Menschen nicht abänderbare Rechte gewährt
Überzeugung der Staaten, dass diese Rechtssätze ein unabdingbares Fundament auch einer Koordinationsordnung sind.

ius cogens (lat: zwingendes Recht) der Teil der Rechtsordnung, der nicht abbedungen werden darf = zwingendes Völkerrecht und kann weder durch völkerrechtlichen Vertrag noch durch Gewohnheitsrecht beseitigt werden.

zum **ius cogens** gehört der Kern des Gewaltverbots die elementaren Menschenrechte sowie laut ILC Sklavenhandel, Piraterie, Völkermord, das Selbstbestimmungsrecht der Völker.

Unwandelbar sind danach das Recht des Privateigentums und der Familienordnung sowie der Vorrang des Individuums vor der Gemeinschaft und seine Rechte auf Freiheit, Gleichheit, Unversehrtheit, Eigentum und das Streben nach Glückseligkeit

Kodifikationen des Völkerrechts: das Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge: Art. 53 und Art. 64 setzt diese Existenz (ius cogens) voraus und ordnet die Nichtigkeit von Vertragsbestimmungen an, die im Widerspruch zum ius cogens stehen.
Der Rechtsgrundsatz pacta sunt servanda ist allgemein anerkannt

Artikel 53 Ein Vertrag ist nichtig, wenn er im Zeitpunkt seines Abschlusses im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts steht.
Artikel 64 Entsteht eine neue zwingende Norm des Völkerrechts, so wird jeder zu dieser Norm im Widerspruch stehende Vertrag nichtig und erlischt.

Naturrecht: übergeordnetes Rechtssystem, überpositives Recht der ewigen Ordnung und ist die Grundlage heutiger Rechtssysteme: Staats- und Gesellschaftsvertrag und damit die Basis für das gesellschaftliche Zusammenleben.

Dies bedeutet: es existiert eine **Gesetzeshierarchie**.

TGG Ting Genossenschaft

H-Reg.nr.: CH-120.5.000.008-7

Email: tingg@arcor.de

www.tingg.eu



Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } ~ S.: 10